


Gemeindeversammlung



St. Michael
Dortmund-Lanstrop

Sonntag, 10.09.2017

- 
- Gemeinsamer **Weihnachtspfarrbrief**
 - Vorstellung **Team Martinsmarkt**
 - Aktueller Sachstand **Liturgiearbeit**
 - Struktur der **zukünftigen PGR-Arbeit**

„Weihnachtspfarrbrief“



St. Michael
Dortmund-Lanstrop



Ausblick auf gemeinsame
Publikation

Weihnachtspfarrbrief

- gemeinsamer Weihnachtspfarrbrief im pastoralen Raum
- Umschlag und allgemeine Seiten im pastoralen Raum identisch
- Gemeindeindividuelle Seiten im Innenteil



„Team Martinsmarkt“



St. Michael
Dortmund-Lanstrop



Vorstellung der
Ansprechpartner

Martinsmarkt

- Bisheriges Team
 - Günter Hagenhoff
 - Franz-Josef Nienhaus
 - Kai Ziechmann

- Zusätzlich dabei ab 2017
 - Nick Goussettis
 - Boris Götz
 - Peter Kindt



„Sachstand Liturgie“



St. Michael
Dortmund-Lanstrop



Arbeit des Liturgiekreises

Gründung des Liturgiekreises

- Ausschuss des Pfarrgemeinderates seit 2014
- Vertreten sind:
 - Lektoren, Kommunionhelfer
 - Team Sakramentenvorbereitung
 - Küster
 - Messdiener
 - Organist, Singgruppe, Kirchenchor
 - Kindergarten
 - Weitere Interessierte
- Ansprechpartner für das Seelsorgeteam in Sachen Liturgie
- Weitere Interessierte sind herzlich willkommen!

Tätigkeitsfelder des Liturgiekreises



- Vorbereitung besonderer Gottesdienste mit dem Seelsorgeteam inkl. Reflektion und Aufnahme/Weitergabe von Kritik aus der Gemeinde, z. B.
 - österliches Triduum
 - Weihnachten
 - Fronleichnam
 - Gemeindefest
- Gottesdienste durch Laien:
 - Initiative zur Wiederbelebung der Wort-Gottes-Feiern
 - Mai- und Rosenkranzandachten
- Fürbittbuch



Tätigkeitsfelder des Liturgiekreises



- Terminkoordination & Weitergabe von Terminwünschen an das Pastoralteam
- Initiative zur Einführung von neuem Liedgut aus dem Gotteslob
- Einrichtung einer Gabenprozession im Gemeindegottesdienst
- Initiative zur Einrichtung einer „offenen Kirche“
- Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen zu Allerseelen

Kirche Dortmund-Nordost



Neuordnung der Gremien der
pastoralen Mitverantwortung
im Pastoralen Raum



Veränderungsprozess läuft seit über 10 Jahren

- Bildung der Pastoralverbände „Derne-Kirchderne-Scharnhorst“ und Kirchspiel „Husen-Kurl-Lanstrop“ vor über 10 Jahren
- Zusammenwachsen innerhalb der Pastoralverbände
- Seit 2014: Kooperation der beiden Pastoralverbände auf dem Weg zum Pastoralen Raum „Kirche Dortmund-Nordost“
- Der Weg:
 - Gemeindeprofile erhalten und stärken und auf Gemeindeebene das tun, was getan werden kann
 - Gleichzeitig das auf Ebene des pastoralen Raumes das gemeinsam tun, was besser in Kooperation gemacht werden kann

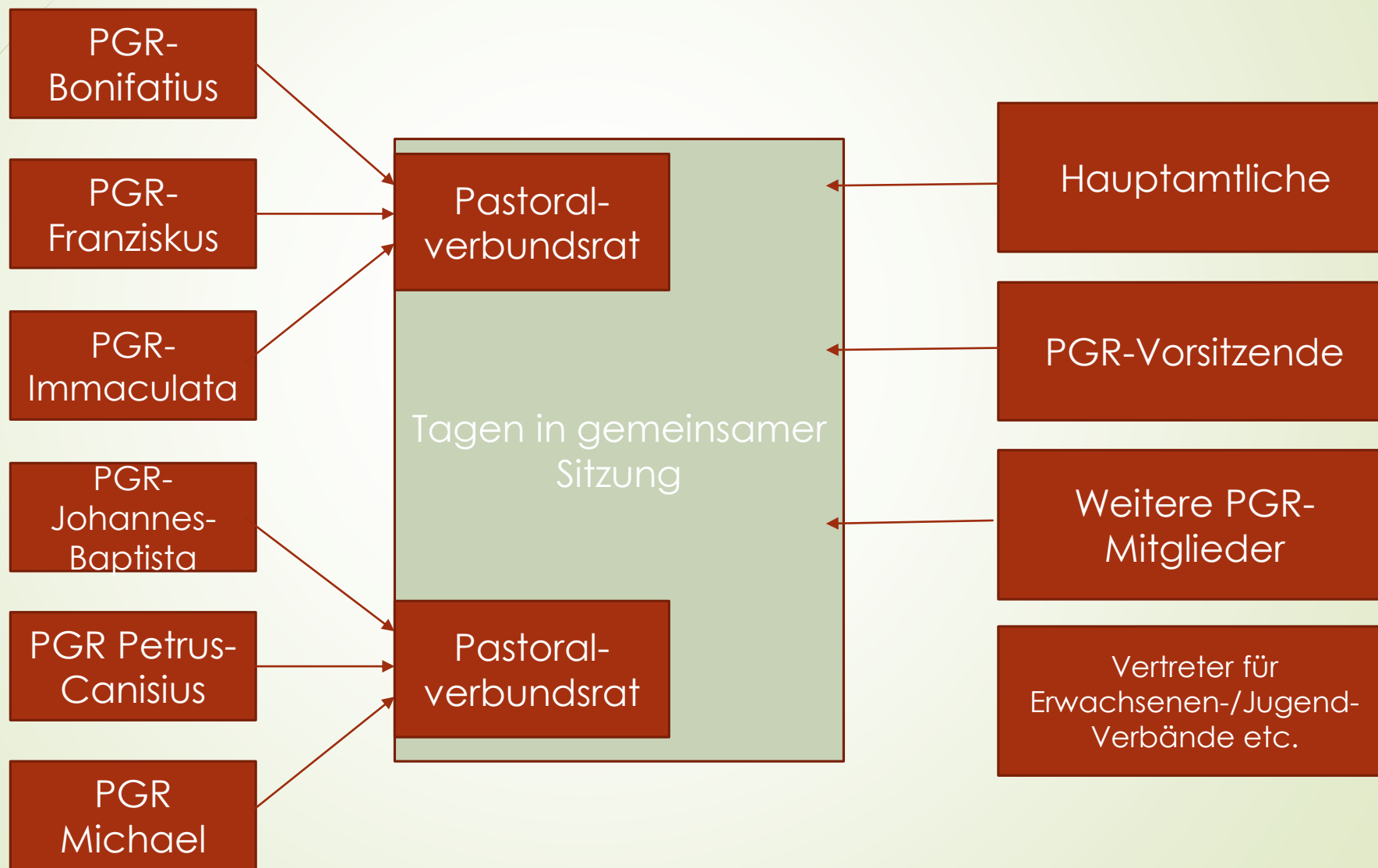


Gremienstruktur bisher

- Je Gemeinde ein Pfarrgemeinderat
- Für die kooperierenden Gemeinde die gemeinsame Sitzung der Pastoralverbundsräte
 - Koordiniert das, was die kooperierenden Gemeinden insgesamt angeht
 - Termine
 - Gemeinsame Aktivitäten wie Pastoralverbundstage, Wallfahrten
 - Gottesdienstordnung
 - Regt weitere Zusammenarbeit an, wo sie sich anbietet (Sakramentenvorbereitung, geprägte Zeiten, etc.)
 - Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation → Website, Gemeindenachrichten



Gremienstruktur bisher



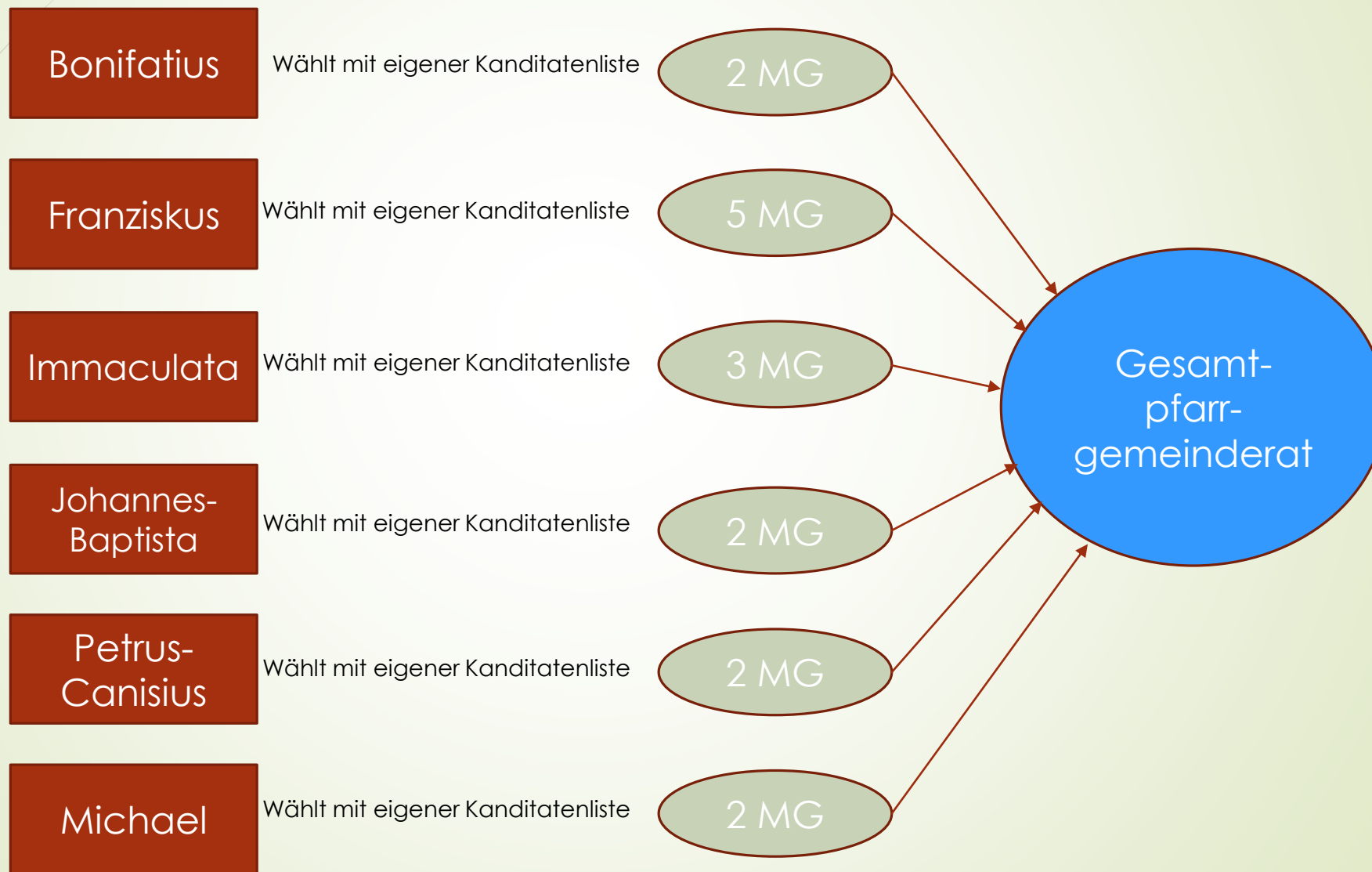


Gremienstruktur neu: Gesamtpfarrgemeinderat

- Für die Ebene der kooperierenden Gemeinden wird ein Gesamtpfarrgemeinderat gewählt
 - Je angefangene 1.000 Seelen einer Gemeinde = 1 GPGR-Mitglied
 - Insgesamt 16 gewählte GPGR-Mitglieder (2/3 der stimmberechtigten GPGR-MG müssen gewählte MG sein)
 - Die gewählten GPGR-Mitglieder tragen Mitverantwortung für den pastoralen Raum; sie sind nicht (in erster Linie) Interessenvertreter der Gemeinde, aus der sie kommen
 - 8 Hauptamtliche Mitglieder qua Amt
 - 1 berufener Vertreter aus dem Finanzausschuss

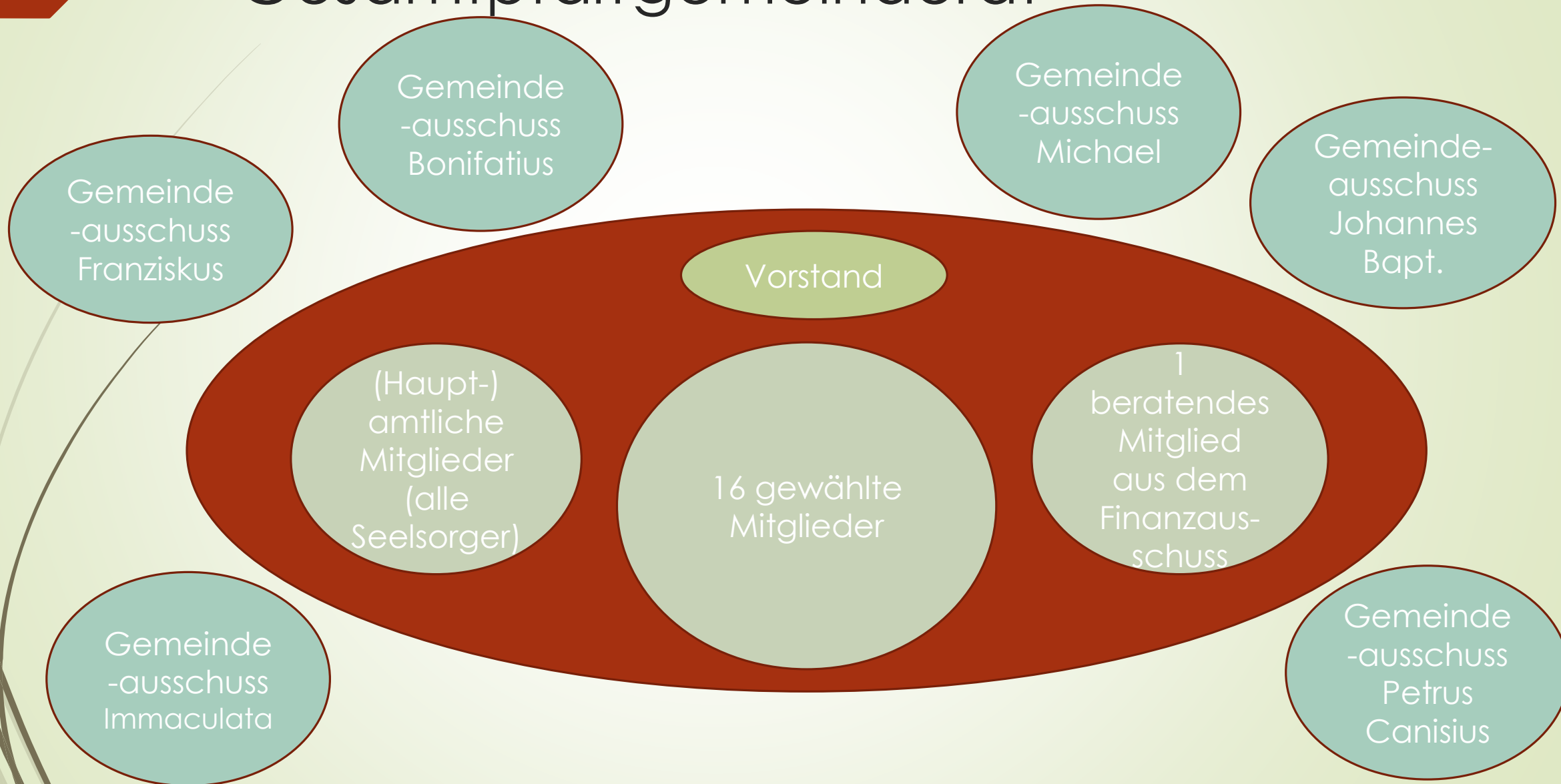


Zukünftige Gremienstruktur





Gesamtpfarrgemeinderat





Gremienstruktur neu: Gemeindeausschuss

- Für die Ebene der Gemeinden werden Gemeindeausschüsse gebildet
 - Mindestens 1 GPGR-MG der Gemeinde zur Kommunikation zwischen Gemeindeausschuss und GPGR
 - Mindestens 1 Hauptamtlicher
 - Arbeitsfähigkeit im Blick behalten – Gremium darf nicht zu groß werden



Der Gesamtpfarrgemeinderat

- Verantwortet die Umsetzung der Pastoralvereinbarung und formuliert das spirituelle Leitbild
- Ist zuständig für das, was alle Gemeinden betrifft, z.B. Gottesdienstordnung
- Sorgt für einen angemessenen Austausch von Informationen;
- Weckt die Lust auf gemeinsame Themen und koordiniert die Projekte
- Erstellt Leitlinien für die Vorbereitung ausgewählter Sakramente
- Organisiert gemeinsame Feste
- Sorgt für eine angemessene Öffentlichkeitsarbeit im pastoralen Raum
- Vertritt den Pastoralen Raum in der Öffentlichkeit
- Bildet Ausschüsse_
 - Örtlich: für jede Gemeinde
 - Thematisch: für Themen, die im Pastoralen Raum relevant sind



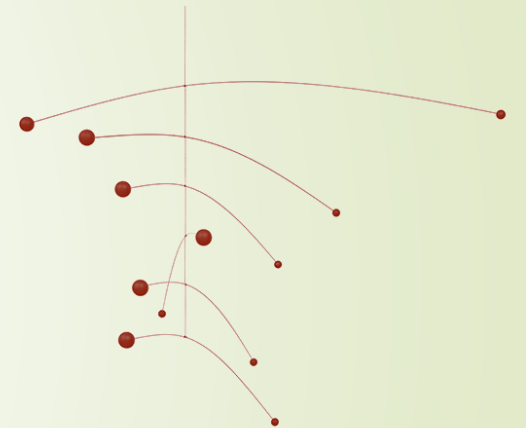
Die Gemeindeausschüsse

- Entscheiden, was auf der Ebene ihrer Gemeinde zu entscheiden ist
- pflegen das Gemeindeprofil
- Sorgen sich um das liturgische Angebot auf Gemeindeebene
- Kümmern sich um Feste auf Gemeindeebene
- Kümmern sich um die inhaltliche Nutzung der Gebäude
- Können Unterausschüsse bilden (z.B. Liturgieausschuss, Öffentlichkeitsarbeit)
- Legitimation:
 - Zustimmungswahl oder
 - Zustimmung innerhalb von Gemeindeversammlungen



Prinzipien des Zusammenwirkens

- Subsidiaritätsprinzip
- Achtsamkeit
- Wechselseitige Wertschätzung
- Kooperationswillen
- Kein hierarchische Gliederung, sondern sinnvolles Zusammenwirken



Welche Fragen gibt es?

St. Michael
Dortmund-Lanstrop

